

Am Lessing wird 2023 aufgestockt

Schule Wegen steigender Schülerzahl wird der Container-Anbau am Neu-Ulmer Gymnasium erweitert.

Neu-Ulm. Schon jetzt bietet das Lessing-Gymnasium in der Augsburger Straße seinen Schülerinnen und Schülern zu wenig Platz. Bereits vor einigen Jahren wurde ein Containeranbau mit fünf Klassenzimmern und Nebenräumen errichtet, um dem erweiterten Raumbedarf des Gymnasiums Rechnung zu tragen. Weil die Schülerzahlen weiter steigen, reicht das aber nicht mehr.

Zum aktuellen Schuljahresbeginn 2022/2023 verfügt das Lessing-Gymnasium über 33 Klassen, davon sechs Eingangsklassen mit insgesamt 147 Schülerinnen und Schülern sowie einer Brückensklasse für geflüchtete ukrainische Schülerinnen und Schüler – und somit über zwei Klassen mehr als in den vergangenen Jahren. Insgesamt werden 757 Schülerinnen und Schüler am Lessing-Gymnasium unterrichtet. Laut einer Prognose der Kreisverwaltung wird diese Zahl in den kommenden Jahren weiter steigen. So soll die Zahl der Klassen von 33 auf 39 zunehmen.

Zwar steht ein Neubau im nördlichen Wiley-Gebiet an, wann dieser aber bezogen werden kann, ist offen.

Um der Raumnot entgegenzuwirken, hat der Bildungsausschuss des Kreistags am Dienstag einstimmig beschlossen, die vorhandene Container-Anlage aufzustocken. So entstehen fünf zusätzliche Klassenzimmer. Die Container werden für fünf Jahre für 1,1 Millionen Euro gemietet; Ende 2023 soll die Erweiterung abgeschlossen sein.

cze